



**Verhandlungstermine vor den Strafkammern des
Landgerichts Osnabrück**

**in der Woche vom
24. bis zum 28. Februar 2025**



Stand: 13.02.2025

Termine können kurzfristig ausfallen oder verschoben werden. Bitte beachten Sie die Hinweistafel im Eingangsbereich des Landgerichts.

Bitte beachten Sie die allgemeinen Hinweise auf der Internetseite betreffend den Zugang zum Gerichtsgebäude.

Montag, 24.02.2025

Große Strafkammern

Saal A 114

12. Große Strafkammer

13:30 Uhr

12 KLS 21/24

mit Fortsetzungen
am

Die 12. Große Strafkammer verhandelt in einer Strafsache gegen den jetzt 39-jährigen Angeklagten aus Berlin wegen des Vorwurfs des schweren Raubes in Tateinheit mit gefährlicher Körperverletzung.

03.03.2025,
17.03.2025,

jeweils um
13:30 Uhr

Dem Angeklagten wird vorgeworfen, sich am 05.02.2023 in Papenburg gemeinsam mit zwei weiteren unbekannt Personen und dem später vermeintlich Geschädigten vor einer Bank in Papenburg zu getroffen zu haben. Der vermeintlich Geschädigte habe anlässlich dieses Termins seine ausstehenden Schulden begleichen sollen. Er soll jedoch bei Anblick der drei Personen geflüchtet und von ihnen verfolgt worden sein. Sie sollen ihn gemeinsam zu Boden gebracht haben, um ihm, wie zuvor geplant, die Wertsachen abnehmen zu können. Währenddessen sollen ihm der Angeklagte und einer der Begleiter mehrfach gegen den Kopf und Körper geschlagen und ihm im Anschluss dessen Portemonnaie weggenommen haben. Der Angeklagte und seine Begleiter sollen zudem Schlagwerkzeuge bei sich geführt haben. Durch die Tat soll der Angeklagte Bargeld in Höhe von EUR 30,00 erlangt haben.

Zu diesem Termin sind neben den üblichen Beteiligten 2 Zeugen geladen.

Kleine Strafkammern - Berufungen-

Saal A 114

7. Kleine Strafkammer

09:00 Uhr

7 NBs 135/24

Die 7. Kleine Strafkammer verhandelt in einem Berufungsverfahren gegen den jetzt 36-jährigen Angeklagten, zurzeit JVA Meppen.

Das Amtsgericht Meppen verurteilte den Angeklagten am 08.10.2024 wegen falscher Verdächtigung zu einer Freiheitsstrafe von 6 Monaten.

Dem Angeklagten wird vorgeworfen, im Rahmen einer zeugenschaftlichen Vernehmung am 23.01.2024 angegeben zu haben, von einem Beamten der Polizei zu Boden geschubst worden zu sein, obwohl er gewusst haben soll, dass dies nicht stattgefunden hatte.

Zu diesem Termin sind neben den üblichen Beteiligten 2 Zeugen geladen.

11:15 Uhr

7 NBs 102/24

Die 7. Kleine Strafkammer verhandelt in einem Berufungsverfahren gegen den jetzt 40-jährigen Angeklagten aus Lingen.

Das Amtsgericht Lingen sprach den Angeklagten am 23.07.2024 von dem Vorwurf der exhibitionistischen Handlungen frei.

Dem Angeklagten wird vorgeworfen, am 20.02.2024 auf einem Parkplatz in Lingen einer anderen Person sein Geschlechtsorgan gezeigt zu haben.

Zu diesem Termin sind neben den üblichen Beteiligten 3 Zeugen geladen.

Dienstag, 25.02.2025

Kleine Strafkammern - Berufungen -

Saal A 114

5. Kleine Strafkammer

09:00 Uhr, Ortstermin

5 NBs 58/24

AG Lingen, Z. 16

Die 5. Kleine Strafkammer verhandelt in einem Berufungsverfahren gegen die jetzt 47-jährigen Angeklagte aus Lingen (Ems).

Gegen die Angeklagte ist ein Strafbefehl wegen Betruges ergangen. Die Angeklagte soll eine Geldstrafe in Höhe von 50 Tagessätzen zu je EUR 10,00 bezahlen.

Der Angeklagten wird vorgeworfen, am 16.03.2023 in Lingen (Ems) in einem Hotel übernachtet zu haben, ohne in der Lage gewesen zu sein, dass erforderliche Entgelt zu bezahlen.

Gegen den Strafbefehl hat die Angeklagte Einspruch eingelegt. Im Termin Durchführung der Hauptverhandlung ist die Angeklagte entschuldigt nicht erschienen.

Zu diesem Termin ist neben den üblichen Beteiligten niemand geladen.

14:00 Uhr

5 NBs 120/24

Die 5. Kleine Strafkammer verhandelt in einem Berufungsverfahren gegen die jetzt 63-jährige Angeklagte aus Bad Bentheim und gegen den jetzt 67-jährigen Angeklagten ebenfalls aus Bad Bentheim.

Das Amtsgericht Nordhorn verwarf mit Urteil vom 19.11.2024 den jeweiligen Einspruch der Angeklagten gegen jeweiligen Strafbefehl des Amtsgerichts Nordhorn vom 15.08.2024.

Gegen den Angeklagten war eine Gesamtfreiheitsstrafe von 8 Monaten verhängt worden, deren Vollstreckung zur Bewährung ausgesetzt wurde, gegen die Angeklagte war eine Gesamtfreiheitsstrafe von 11 Monaten verhängt worden, deren Vollstreckung ebenfalls zur Bewährung ausgesetzt wurde.

Den Angeklagten wird vorgeworfen, in der Zeit von April bis November 2023 in zwei Fällen gegen das Gewaltschutzgesetz verstoßen zu haben und dabei in einem Fall eine andere Person gemeinschaftlich verletzt zu haben. Die 63 jährige Angeklagte soll zudem in beiden Fällen eine andere Person beleidigt haben und in vier weiteren Fällen eine andere Person beleidigt haben, dabei in einem Fall in Tateinheit mit Bedrohung und in einem weiteren Fall in Tateinheit mit Körperverletzung und Verstoß gegen das Gewaltschutzgesetz.

Den Angeklagten soll durch die gerichtliche Anordnung verboten worden sein, sich einer weiteren Person zu nähern. Trotzdem sollen die beiden Angeklagten diese Person am 27.04.2023 in Nordhorn aufgesucht haben. Die Angeklagte soll diese Person unter anderem als asozial bezeichnet haben.

Am 16.06.2023 sollen sie erneut diese Person aufgesucht haben. Die Angeklagte soll diese Person als Fotze bezeichnet haben. Sie sollen die Person geschubst und geschlagen haben.

Am 30.08.2023 und 04.10.2023 soll die Angeklagte in Bad Bentheim andere Frauen - jeweils - unter anderem als Schwein bezeichnet haben. In einem Fall soll die Angeklagte ihre Nordic Walking Stücke in Richtung der Frau gerichtet haben.

Am 10.11.2023 soll die Angeklagten erneut die Person in Nordhorn aufgesucht haben, die ein Annäherungsverbot gewirkt haben soll. Die Angeklagte soll die Person unter anderem als Fotze bezeichnet haben.

Am 11.11.2023 soll die Angeklagte in Bad Bentheim eine Frau als Hure und deren Kinder als Bastarde bezeichnet haben.

Die Angeklagten legten form- und fristgerecht Einspruch ein. Im Termin zur Verhandlung über den Einspruch erschienen die Angeklagten nicht.

Zu diesem Termin ist neben den üblichen Beteiligten 1 Dolmetscher geladen.

Mittwoch, 26.02.2025

Kleine Strafkammern - Berufungen -

Saal A 114

7. Kleine Strafkammer

09:00 Uhr

7 NBs 127/24

Die 7. Kleine Strafkammer verhandelt in einem Berufungsverfahren gegen den jetzt 27-jährigen Angeklagten aus Osnabrück.

Das Amtsgericht Osnabrück verurteilte den Angeklagten am 24.09.2024 wegen gefährlicher Körperverletzung zu einer Freiheitsstrafe von 11 Monaten. Die Vollstreckung der Strafe wurde zur Bewährung ausgesetzt.

Dem Angeklagten wird vorgeworfen, am 11.06.2023 eine andere Person mit der Faust ins Gesicht geschlagen und so zu Fall gebracht haben. Er habe mit seinem beschuhten Fuß sodann weiter auf die Person eingetreten.

Zu diesem Termin sind neben den üblichen Beteiligten 5 Zeugen geladen.

Saal A 114

22. Kleine Strafkammer

09:00 Uhr

22 NBs 95/24

Die 22. Kleine Strafkammer verhandelt in einem Berufungsverfahren gegen den jetzt 47-jährigen Angeklagten aus Osnabrück.

Das Amtsgericht Osnabrück verurteilte den Angeklagten am 15.10.2024 wegen Bedrohung zu einer Freiheitsstrafe von 2 Monaten.

Dem Angeklagten wird vorgeworfen, am 21.05.2024 in der Johannisstraße in Osnabrück Alkohol konsumiert und randaliert zu haben. Als die Polizei hinzugezogen wurde, soll der Angeklagte einer Polizeibeamtin gegenüber geäußert zu haben, sie solle „die Fresse halten“.

Zu diesem Termin ist neben den üblichen Beteiligten 1 Zeuge geladen.

11:00 Uhr

22 NBs 89/24

Die 22. Kleine Strafkammer verhandelt in einem Berufungsverfahren gegen den jetzt 42-jährigen Angeklagten aus Dinklage.

Das Amtsgericht Lingen verurteilte den Angeklagten am 08.10.2024 wegen vorsätzlichen Fahrens ohne Fahrerlaubnis zu einer Freiheitsstrafe von 4 Monaten.

Dem Angeklagten wird vorgeworfen, am 28.07.2024 mit einem Pkw öffentliche Straßen, darunter die Straße „Zum Heidhof“ in Lingen, befahren zu haben, obwohl er gewusst haben soll, dass er die hierzu erforderliche Fahrerlaubnis der Verwaltungsbehörde nicht besitze.

Zu diesem Termin ist neben den üblichen Beteiligten 1 Zeuge geladen.

14:00 Uhr

22 NBs 1/25

Die 22. Kleine Strafkammer verhandelt in einem Berufungsverfahren gegen den jetzt 35-jährigen Angeklagten aus Osnabrück.

Das Amtsgericht Osnabrück verurteilte den Angeklagten am 04.10.2024 wegen gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr in Tateinheit mit Nötigung zu einer Geldstrafe von 150 Tagessätzen zu je EUR 45,00.

Dem Angeklagten wurde die Fahrerlaubnis entzogen. Sein Führerschein wurde eingezogen. Die Verwaltungsbehörde wurde angewiesen, dem Angeklagten vor Ablauf von noch 6 Monaten keine neue Fahrerlaubnis zu erteilen.

Dem Angeklagten wird vorgeworfen, am 21.06.2024 mit seinem Pkw die Bürener Straße in Osnabrück entlangefahren zu sein. Als er zwei Personen auf dem Gehweg erkannt haben soll, soll er sein Fahrzeug beschleunigt und auf die beiden Personen zugefahren sein, sodass diese mit einem Sprung zur Seite ausweichen mussten. Hierbei soll der Angeklagte mutwillig einen Zusammenstoß in Kauf genommen haben.

Zu diesem Termin sind neben den üblichen Beteiligten 2 Zeuge geladen.

Donnerstag, 27.02.2025

Kleine Strafkammern - Berufungen -

Saal A 114

16. Kleine Strafkammer

09:00 Uhr

16 NBs 6/25

Die 16. Kleine Strafkammer verhandelt in einem Berufungsverfahren gegen den jetzt 22-jährigen Angeklagten aus Osnabrück.

Das Amtsgericht Osnabrück verurteilte den Angeklagten am 19.11.2024 wegen vorsätzlicher Körperverletzung zu einer Freiheitsstrafe von 6 Monaten, deren Vollstreckung zur Bewährung ausgesetzt wurde.

Dem Angeklagten wird vorgeworfen, am 20.07.2024 in einer Gaststätte in Osnabrück einen Hocker umgeworfen zu haben. Als er von einem Angestellten hierauf angesprochen worden sein soll, soll der Angeklagte aus Verärgerung in das Gesicht des Angestellten geschlagen haben.

Zu diesem Termin ist neben den üblichen Beteiligten 1 Zeuge geladen.

Freitag, 28.02.2025

Kleine Strafkammern - Berufungen

Saal A 114

9. Kleine Strafkammer

09:00 Uhr

9 NBs 50/24

Die 9. Kleine Strafkammer verhandelt in einem Berufungsverfahren gegen den jetzt 52-jährigen Angeklagten aus Osnabrück.

Das Amtsgericht Osnabrück verurteilte den Angeklagten am 14.10.2024 wegen vorsätzlichen Fahrens ohne Fahrerlaubnis zu einer Freiheitsstrafe von 6 Monaten.

Die Verwaltungsbehörde wurde angewiesen, dem Angeklagten vor Ablauf von noch 18 Monaten keine neue Fahrerlaubnis zu erteilen.

Dem Angeklagten wurde verboten, für die Dauer von 3 Monaten im Straßenverkehr Kraftfahrzeuge jeder Art zu führen.

Dem Angeklagten wird vorgeworfen, am 29.06.2024 mit seinem Pkw öffentliche Straßen befahren zu haben, darunter die Hannoversche Straße in Osnabrück, obwohl er gewusst habe, dass er die hierzu erforderliche Erlaubnis der Behörde nicht besitze.

Zu diesem Termin ist neben den üblichen Beteiligten niemand geladen.

10:00 Uhr

9 NBs 56/24

Die 9. Kleine Strafkammer verhandelt in einem Berufungsverfahren gegen den jetzt 38-jährigen Angeklagten aus Osnabrück.

Das Amtsgericht Osnabrück verurteilte den Angeklagten und eine weitere Person am 17.09.2024 wegen gemeinschaftlichen Diebstahls in 2 Fällen. Der Angeklagte wurde zu einer Gesamtfreiheitsstrafe von 6 Monaten verurteilt.

Dem Angeklagten wird vorgeworfen, am 28.11.2023 mit dem Mittäter in einem Supermarkt in Osnabrück Waren im Gesamtwert von EUR 56,00 eingesteckt haben, ohne diese bezahlt zu haben.

Zudem soll der Angeklagte mit seinem Mittäter am 27.01.2024 in einem anderen Supermarkt in Osnabrück ebenfalls Waren im Wert von EUR 70,00 eingesteckt haben, um diese mitzunehmen, ohne sie bezahlt zu haben.

Zu diesem Termin ist neben den üblichen Beteiligten niemand geladen.

11:30 Uhr

9 NBs 5/25

Die 9. Kleine Strafkammer verhandelt in einem Berufungsverfahren gegen den jetzt 32-jährigen Angeklagten aus Lingen.

Das Amtsgericht Lingen verurteilte den Angeklagten am 15.10.2024 wegen Beleidigung unter Einbeziehung einer Strafe eines Urteils des Amtsgerichts Lingen zu einer Gesamtfreiheitsstrafe von 8 Monaten. Die Vollstreckung wurde zur Bewährung ausgesetzt.

Dem Angeklagten wird vorgeworfen, am 09.07.2024 einen Polizeibeamten in der Nähe des Amtsgerichts Lingen als „Idiot“ bezeichnet zu haben.

Zu diesem Termin ist neben den üblichen Beteiligten niemand geladen.